PETER SÖLVA
Amistar Cuvée Weiss
Vino Bianco d`Italia Südtirol



Jahrgang:	2023
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Peter Sölva
Traubensorten:	Chardonnay (Morillon), Sauvignon Blanc (Blanc Fumé)
Alkoholgehalt:	14.00% Vol.
Ausschenktemparatur:	10-12°
Restzuckergehalt:	1.8 g/l
Säuregehalt:	6.1 g/l

In diesem Jahr kommt die Cuvée ohne Pinot Grigio-Anteil aus und besteht aus 80% Chardonnay, welcher für rund 10 Monate im Barrique ausgebaut wird und 20% Sauvignon Blanc, der in dieser Zeit im Tank reift. Ausserdem wurden bis zu 5% am Stock getrocknete Trauben verwendet, was zusätzlich für Tiefe sorgt. Die Nase zeigt sich mit intensiven Aromen. Erinnert an exotische Früchte, Birne, Stachelbeere und Orangencrème. Fein würzig, leicht nach Honig, unterstützt vom Holz. Am Gaumen mit dichter Struktur, zart vanilligem Schmelz und gut unterstützender Säure.

Empfehlung

Mit seinem schönen Schmelz und der feinen Würze passt er wunderbar zu verschiedenen Fischgerichten, etwa knusprig gebratene, saftige "Fish-Cakes" mit Kräuter-Zitronen-Dip oder Bach-Saibling auf Schmorgurken Gemüse mit Dill. Toll aber auch zu etwas kräftigeren Vorspeisen wie etwa Wild-Pastete, klassisch mit Waldorf-Salat und Cumberland Sauce oder zu Feldsalat mit knusprigem Speck, Pilzen und Croutons.

Produzent

Das Weingut Peter Sölva in Kaltern zählt zu den traditionsreichsten Familienbetrieben Südtirols – verwurzelt seit 1731, geführt heute mit visionärem Geist von Stefan Sölva in der zehnten Generation. Hier trifft jahrhundertealtes Wissen auf moderne Kellerkunst, eingebettet in die malerischen Weinberge rund um Kaltern, Tramin und Kurtatsch. Auf vielfältigen Böden – von Lehm über Kalk bis zu vulkanischem Porphyr – entstehen charakterstarke Weine, die Herkunft und Handschrift vereinen: Amistar, die Herzenslinie des Hauses, steht für kraftvolle Cuvées mit Tiefgang, die mediterrane Wärme und alpine Frische verbinden. Il

Secondo, hingegen, zeigt sich jugendlicher, frisch und zugänglich – eine raffinierte Traubenselektion jungeren Reben, die dennoch mit Struktur und Tiefe überrascht. Beide Linien erzählen auf ihre Weise die Geschichte einer Familie, die Wein nicht nur herstellt, sondern lebt und spiegeln das Streben Stefan Sölvas wider, authentische Weine mit Seele zu schaffen.